



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 762 451 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
17.09.1997 Patentblatt 1997/38

(51) Int. Cl.⁶: **H01H 13/60**

(43) Veröffentlichungstag A2:
12.03.1997 Patentblatt 1997/11

(21) Anmeldenummer: **96113596.9**

(22) Anmeldetag: **24.08.1996**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE NL

(30) Priorität: **31.08.1995 DE 19532026**

(71) Anmelder: **ABB
PATENT GmbH
68309 Mannheim (DE)**

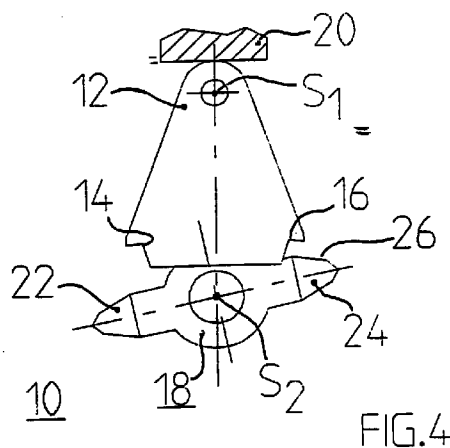
(72) Erfinder:
• **Briske, Heinz
58507 Lüdenscheid (DE)**

• **Schulte-Lippert, Günter
58513 Lüdenscheid (DE)**
• **Claus, Frank M.
58511 Lüdenscheid (DE)**
• **Knorr, Michael
58874 Werdohl (DE)**

(74) Vertreter: **Rupprecht, Klaus, Dipl.-Ing. et al
c/o ABB Patent GmbH,
Postfach 10 03 51
68128 Mannheim (DE)**

(54) **Schaltwerk für ein elektrisches Schaltgerät**

(57) Die Erfindung betrifft ein Schaltwerk (10) für ein elektrisches Schaltgerät, insbesondere Zug- oder Tastschalter, mit einem Betätigungselement, das nach Betätigung in seine Ausgangsstellung zurückkehrt, mit wenigstens einem um einen Schwenkpunkt (S_1) schwenkbeweglichen an einem längsverschieblichen Schieber angelenkten Pendel (12), das mit Schaltnasen (14, 16) versehen ist, die bei Betätigung des Pendels (12) ein schwenkbar gelagertes Schaltglied (18) beaufschlagen, das zur Betätigung wenigstens einer Kontaktanordnung dient, welche Schaltnasen (14, 16) als Einformungen oder Anformungen ausgebildet sind, die einen ersten Winkel begrenzen und jeweils mit am Schaltglied (18) zum Eingriff vorgesehenen Schaltstegen (22, 24) zusammenarbeiten, deren mit den Schaltnasen (14, 16) in Eingriff kommende Eingriffsflächen jeweils einen zweiten Winkel begrenzen, wobei der von den Schaltnasen (14, 16) des Pendels (12) begrenzte erste Winkel $90^\circ + \alpha$ beträgt und größer ist als der von den Eingriffsflächen der zugeordneten Schaltstegen (22, 24) des Schaltgliedes (18) begrenzte zweite Winkel $90^\circ - \beta$ und wobei hierdurch die am Pendel (12) befindlichen Schenkel der Schaltnasen (14, 16) jeweils als Anlage-schräge ausgebildet sind, welche bei Erreichen der jeweiligen Endstellung des Schaltgliedes (18) auf dessen von den Eingriffsflächen begrenzten Anlagekante (26) abgleiten und das Pendel (12) mit einer resultierenden Kraftkomponente in seine Mittenstellung beaufschlagen.



EP 0 762 451 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 11 3596

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	DE 19 05 030 A (BROWN, BOVERY & CIE AG) 6.August 1970 * Seite 2, Absatz 3 * * Seite 4, Absatz 1 * * Abbildung 3 * * Abbildung 4 *	1-8	H01H13/60
A	DE 75 19 759 U (PAUL HOCHKÖPPER & CO) * Seite 3, Absatz 4 - Seite 4, Absatz 1 * * Abbildung 4 *	1,3,7,8	
D,A	DE 40 08 306 A (ASEA BROWN BOVERI AG) 19.September 1991 * Abbildung 1 *	1-8	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			H01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 16.Juli 1997	Prüfer Ramírez Fueyo, M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)